

Das Netzwerk deutscher Biostädte

und

das Projekt „Mehr Bio in Kommunen“

Astrid Engel

Aktive Mitglieder

- **Stadt Augsburg**
- **Freie Hansestadt Bremen**
- **Stadt Darmstadt**
- **Stadt Freiburg**
- **Hansestadt Hamburg**
- **Stadt Heidelberg**
- **Stadt Ingolstadt**
- **Stadt Karlsruhe**
- **Stadt Lauf an der Pegnitz**
- **Landeshauptstadt München**
- **Stadt Nürnberg**
- **Stadt Witzenhausen**

„Die Mitglieder und interessierten Kommunen unterstützen sich gegenseitig bei dem Ziel den Öko-Landbau, die Weiterverarbeitung und die Nachfrage nach Biolebensmitteln mit kurzen Transportwegen und regionaler Wertschöpfung stärker zu befördern“

(Kooperationsvereinbarung des Netzwerks deutscher Biostädte)

Wir haben uns vorgenommen:

- Biolebensmitteln bei der kommunalen Beschaffung Vorrang geben
- Andere gesellschaftliche Akteure gewinnen
- Vernetzung fördern
- Biostädten mehr politisches Gewicht verleihen

Netzwerkstruktur

- Arbeitstreffen (2 x / Jahr)
- Gemeinsame Projekte
- Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit
- Projektgruppen
- Netzwerksprecher: Dr. Peter Pluschke (Stadt Nürnberg)
- Geschäftsstelle: Dr. Werner Ebert (Stadt Nürnberg)

„Mehr Bio in Kommunen -

Strategien zur erfolgreichen Einführung von Bio-Lebensmitteln im Verpflegungsbereich von Kommunen“

Ein Projekt des Netzwerks deutscher Biostädte

Kooperationspartner:

Augsburg, Freiburg, Heidelberg, Lauf, München und Nürnberg



Zielsetzung

- alle relevanten Themen aufgreifen
- eine breite Zielgruppe ansprechen
- konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzeigen



Projektbausteine

- Praxisleitfaden
- juristische Expertise
- Status Quo-Erhebung
- Veranstaltungskonzepte
- Öffentlichkeitsarbeit

Für mehr Informationen:

www.muenchen.de/bio-fair

und

www.biostaedte.de

